Ludwig der drit, des Kayßers Arnolphi Son volgt seinem
Vat[er] im Regiment nach, Im 903 jar rend Regiert
10 jar rend můsste doselbig den 03 Kriechen jren trůtzen ver-
stendt. Hůb d Kayßerlichen Kronigung nit kommen. Dann
er volt die Kärner rend vogsten verjagen, dorj das
Nota Königrich Kayßerthům zů dem Teůtschen volt kumen,
en, aber disen Ludwig, nyt[en] die Krom[er] jrren nach
jrem vatter zů jrem König der Franzosen rend Teůtsch,
en, wellen den Stůl des Kayßerthůms rend wurden in dem
Strathin vorgain zum Kayßer gemacht, rend da er blanz
nit abgemalt Regiert 7 jor A. Starb er ohn Erben bey
disen, rend Cundebilda jrem Bruder, all[en] Alg[em]ain
sagt D. Das Carolinisch geschlecht gemdet haben, rend jr als d3
Kayßerthům, das d3 Carolisch geschlecht 110 jar bes[essen] hat, da-
nach auch die Langobardisch gewendet worden

Von dem Kaiser Conrad dem ersten

die Franzosen, von dem geschlecht Caroly. Vnd im
913 jar kam diser, Kayßer ans Reich,

Es wellen etlich Numenberg d3 Strathin, der (des) (vor dreimals)
vom Franckenreich gewesen, so weilig anzaigen, wie regan d3
Krieg kommen ist,